CDU gratuliert zum Friedensnobelpreis für Malala Yousafzai und Kailash Satyarthi

CDU gratuliert zum Friedensnobelpreis für Malala Yousafzai und Kailash Satyarthi

Zur Verleihung des Friedensnobelpreises an Malala Yousafzai und Kailash Satyarthi erklärt der Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber:
Die CDU Deutschlands gratuliert der pakistanischen Kinderrechtlerin Malala Yousafzai und dem indischen Kinderrechtler Kailash Satyarthi zur Verleihung des diesjährigen Friedensnobelpreises. Das Nobelkomitee hat die Beiden für ihren Kampf gegen die Unterdrückung von Kindern und Jugendlichen und für ihren Einsatz auf das Recht für Bildung ausgezeichnet. Damit rückt das Komitee das wichtige Thema von Kinderrechten und Kinderschutz in den Fokus.
"Es kann nicht sein, dass Kindern wegen ihres Geschlechts oder ihrer Religion die Möglichkeit verwehrt wird, zur Schule zu gehen. Und es darf nicht sein, dass Kinder für Hungerlöhne schuften müssen und ausgebeutet werden", sagte CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber. Malala wie Satyarthi stehen beide dafür, dass sie nicht bereit sind, Missstände einfach hinzunehmen und das Schicksal vieler Millionen Kinder zu akzeptieren. Mit ihrem Engagement tragen sie ganz unmittelbar dazu bei, dass sich die Lage von Kindern verbessert und ihre Rechte gestärkt werden.
Die 17-jährige Malala hat ihr Leben riskiert, um Bildung auch für Mädchen zugänglich zu machen. 2012 wurde sie deshalb von radikalislamischen Taliban bei einem Anschlag schwer verletzt. Malala hat sich dadurch aber nicht einschüchtern lassen, sondern setzt auch nach ihrer Heilung unvermindert ihren Einsatz für die Bildungsrechte gerade muslimischer Mädchen fort. Ihre Unerschrockenheit und ihre Entschlossenheit, für ihre Überzeugungen selbst dann einzutreten, wenn Gefahr für das eigene Leben droht, macht sie zum Vorbild. Malala ist ein ermutigendes Beispiel gerade auch für Kinder und Jugendliche, dass ihre Stimme Gehör finden kann, und dass auch sie ihre Lage nicht einfach hinnehmen müssen.
Der 60-jährige Satyarthi hat viele friedliche Demonstrationen und Proteste angeführt, die sich gegen die Ausbeutung von Kindern richteten. Er trug dazu bei, dass die Rechte von Kindern in internationalen Konventionen festgeschrieben wurden. Seit den 1990er Jahren ist er in der indischen Bewegung gegen Kinderarbeit aktiv. Seither hat seine Organisation Bachpan Bachao Andolan über 80.000 Kinder aus verschiedenen Formen von Kindersklaverei und Ausbeutung befreit und geholfen, dass diese Kinder eine Schulausbildung erhielten und damit der Weg offen war für ein eigenbestimmtes Leben.
Es ist das Verdienst des Nobelkomitees, mit der Vergabe des Friedensnobelpreises an Malala und Satyarthi Kindern und Jugendlichen starke Stimmen gegeben zu haben und damit einen Beitrag zu leisten, um die Kinderrechte weltweit zu stärken.

CDU
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 220 70 - 0
Telefax: 030 / 220 70 - 111
Mail: post@cdu.de
URL: http://www.cdu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=577676" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäischer Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.